

Das Böse lauert überall ...

Im November 2010 erschien mit "Schattenblüte. Die Verborgenen" ein Fantasy-Roman, der Leser jeden Alters zu begeistern wusste. Nun legt Autorin Nora Melling mit "Die Wächter" nach und bietet auf 320 Buchseiten exzellente Unterhaltung, die leider viel zu schnell wieder vorbei ist. Eine berührende Liebesgeschichte in Verbindung mit fesselnder Spannung - das ist ein explosiver Cocktail, der die Sinne betört und für Gänsehaut am ganzen Körper sorgt. Was man hier erleben darf, ist eine mitreißende Geschichte, die voller Gefühl steckt und das Herz beglückt. Melling ist eine großartige Erzählerin, deren Stimme man unbedingt lauschen sollte, denn sie ist Verführung pur. Das sollte man unbedingt bis zum bitteren Schluss genießen.

Silvester in Berlin: Endlich können Luisa und Thursen ihre Liebe zueinander ausleben, ohne Angst haben zu müssen, dass ihr Bund eines Tages zerstört werden könnte - allerdings nicht für lange. Thursens dunkle Vergangenheit setzt ihrem Glück unerwartet ein jähes Ende. Während überall ausgelassen gefeiert wird, stolpert das Paar über eine Leiche. Sie scheint wie aus dem Nichts aufgetaucht zu sein und bereitet besonders Luisa große Sorgen. Sie sieht das, was auch Thursen auf den ersten Blick erkennt: Der Fremde ist das Opfer von Werwölfen geworden. Alles deutet darauf hin, dass eine der Bestien aus Thursens altem Rudel für den Tod des Mannes verantwortlich ist. Luisa lässt die Angst nicht mehr los, dass ihr Freund wieder in die Fänge des finsternen Demons gerät und ihre Liebe diesem zum Opfer fällt.

Ihr Verdacht scheint sich tatsächlich zu bestätigen: Immer öfter verschwindet Thursen in den Tiefen des Stadtwaldes und lässt Luisa in ihrem Kummer allein. Doch dann lernt sie Elias kennen und entwickelt Gefühl für den Jungen, der sich nicht in die Karten gucken lässt. Erstmals weiß Luisa nicht, wie es weitergehen soll und gerät in einen inneren Zwiespalt. Die Liebe, die sie für Thursen empfindet, und die Gefühl, die Elias in ihr wachruft, fechten in Luisas Herzen einen harten Kampf aus. Sie weiß, dass sie sich schon bald entscheiden muss. Allerdings weiß sie nichts von dem schrecklichen Geheimnis, dass Thursen und Elias für alle Ewigkeit miteinander verbindet. Der finale Kampf Gut gegen Böse nähert sich. Und Luisa ist mitten in diesem Sturm, der sie in ein neues Leben tragen wird ...

Nora Melling legt nach "Die Verborgenen" nochmal einen obendrauf und schafft mit "Die Wächter" Fantasy, die in ihrer Kraft und Intensität wahrlich einmalig ist. Leser aller Altersgruppen werden die "Schattenblüte"-Romane immer wieder genießen wollen, denn sie bieten grandiose Unterhaltung, an der selbst eine Stephenie Meyer ihre große Freude hätte. Dieses fesselnde Erlebnis steckt voller Emotionen und Spannung und ist mit das Beste, was man 2012 lesen darf. Spätestens jetzt hat sich Melling ihren Platz in Deutschlands Riege der Top-Fantasy-Autoren gesichert, denn ihr neues Werk ist einfach genial und ein Vergnügen, das am liebsten niemals zu Ende gehen sollte. Dieser Roman entwickelt eine ungeheure Sogwirkung und ist nicht nur aus diesem Grund absolut erlebenswert. Bitte mehr davon!

Susann Fleischer 05.03.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info